

Informationsblatt Seniorenwohnheim Wipptal

St.-Jakob-Weg 6, 39049 Sterzing • Tel. 0472 06 13 00 • E-Mail seniorenwohnheim@wipptal.org



Vielfalt leben, respektvoll pflegen.

Das Seniorenwohnheim Wipptal bietet sich vorzugweise für Senioren aus den sechs Wipptaler Gemeinden Brenner, Franzensfeste, Freienfeld, Pfitsch, Ratschings und Sterzing als Heimstätte für den „dritten Lebensabschnitt“ an.

Unser Heim verfügt über 52 Heimplätze (Pulvererhof), die sich in Einzelzimmer und Zweibettzimmer aufteilen.

Es werden auch Kurzaufnahmen (zur Zeit werden sie nicht angeboten) sowie spezielle Betreuungsplätze für Demenzerkrankte angeboten.



Heimaufnahme

Für die Heimaufnahme muss ein schriftliches Gesuch eingereicht werden. Es muss dem einheitlichen Ansuchen gemäß BLH Nr.745/2013 entsprechen. Der entsprechende Vordruck ist in unserem Sekretariat erhältlich oder kann auf unserer Homepage www.wipptal.org, Menüpunkt *Seniorenwohnheim / Kosten und Heimaufnahme* heruntergeladen werden.

Alternativ dazu kann auch das verkürzte Ansuchen um Eintragung in die Rangliste für die Heimaufnahme gestellt werden.

Personen, die im Bezirk Wipptal ansässig sind, werden bei der Aufnahme bevorzugt behandelt. Die Reihung der Aufnahmeanträge richtet sich nach den in der Landesgesetzgebung vorgesehenen Kriterien.

Es werden nur vollständige Aufnahmegesuche angenommen. Als Hilfestellung bieten wir eine unverbindliche Erstinformation an.

Für die Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat

Seniorenwohnheim Wipptal

E-Mail seniorenwohnheim@wipptal.org

Tel. 0472 061300

Dateiname	Ersteller	Freigabe	Seite
IF0001 Informationsblatt Seniorenwohnheim Wipptal deutsch 2024(M300033903).ODT	Braunhofer Edeltraud Steurer Verena	April 2024	1/4

Heimkosten

Die Heimkosten ergeben sich nach einem jährlich neu berechneten und vom zuständigen Landesamt genehmigten Tagessatz.

Der Tagessatz richtet sich nach der Art der Unterbringung (Einzel- oder Doppelzimmer sowie Daueraufnahme oder Kurzaufnahme + Pflegebedürftigkeit des Heimbewohners).

Das Heim bietet im neuen Haus Kurzaufenthalte an. Sie werden für Zeiträume ab mindestens einer Woche bis maximal bis zu drei Monaten vergeben.

Das Pflegegeld

Gemäß LG. 9/2007 kann beim Dienst für Pflegeeinstufung eine Ermittlung der Pflegebedürftigkeit (Einstufung) sowie um Zuerkennung eines entsprechenden Pflegegeldes beantragt werden. Die Pflegeeinstufung fließt in die Erstellung der Rangordnung für die Heimaufnahme ein.

Bei einer Heimaufnahme ist zu beachten:

- Das Pflegegeld ist ein Zuschuss, den das zuständige Landesamt je nach Pflegebedürftigkeit der Pflegeperson vergibt. Die Pflegegelder werden ab dem Monat **nach der Antragstellung** ausgezahlt. Dabei besteht **kein Anspruch auf einen rückwirkenden Bezug der Pflegegelder**. Das heißt: bei Ein- und Umstufungen von einer Pflegestufe in eine andere wird die neue Pflegestufe ab dem Folgemonat verrechnet.
- Falls der Heimbewohner und die zahlungspflichtigen Personen nicht in der Lage sind, den Tagessatz zu entrichten, können sie bei der zuständigen Gemeinde bzw. Bezirksgemeinschaft, Dienst für Finanzielle Sozialhilfe, ein Ansuchen um Tarifbegünstigung stellen.
- Auf das Pflegegeld besteht nur dann ein Anrecht, wenn der Antragsteller über eine mindestens fünfjährige ununterbrochene Ansässigkeit in Südtirol verfügt bzw. über eine historische Ansässigkeit von 15 Jahren, von denen mindestens eines unmittelbar vor dem Antrag auf Zuerkennung der Pflegebedürftigkeit liegen muss.
- Betreute, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, haben kein Anrecht auf Unterstützung durch den Pflegefonds. Sie bezahlen einen um 15% erhöhten Grundtarif. Für nähere Informationen diesbezüglich steht ihnen unser Sekretariat gerne zur Verfügung.

Berechnungsregeln Heimkosten

- Für die Heimaufnahme muss eine Kautions in Höhe von zwei Monatsraten eingezahlt werden. Die Kautions richtet sich nach dem Selbstbehalt, den der Heimbewohner sowie die im Sinne des DLH Nr. 30/2000 in geltender Fassung zur Mitbeteiligung angehaltene Familiengemeinschaft tragen müssen.
- Es wird sowohl der Aufnahmetag als auch der Entlassungstag fakturiert.
- Bei Krankenhausaufenthalten wird der Tagessatz ab dem 31. Abwesenheitstag um 50% reduziert. Ab dem 61. Abwesenheitstag muss das Heimzimmer geräumt oder aber der volle Heimbetrag bezahlt werden.

Bei zeitweisen Abwesenheiten (z.B. Ferientaufenthalten außer Haus) wird der Tagessatz ab dem 8. Abwesenheitstag um 50% reduziert. Ab dem 31. Tag wird wieder der volle Tagessatz angerechnet.

Dateiname	Ersteller	Freigabe	Seite
IF0001 Informationsblatt Seniorenwohnheim Wipptal deutsch 2024(M300033903).ODT	Braunhofer Edeltraud Steurer Verena	April 2024	2/4

Informationsblatt	IF 0001
Informationsblatt	Version.Index 16.1

- Bei Todesfall oder Heimaustritt muss das Zimmer innerhalb von 48 Stunden geräumt werden. Sollte die Räumung innerhalb dieser Frist nicht erfolgt sein, werden drei zusätzliche Tagessätze gemäß BLR 1744/2013 in Rechnung gestellt. Die privaten Einrichtungsgegenstände und Besitztümer des Heimbewohners werden in diesem Fall von Amts wegen in einem Depot des Heimes zwischengelagert.
- Die Heimrechnung muss innerhalb von 20 Tagen ab Erhalt beim Schatzamt der Körperschaft beglichen werden. Nicht fristgerecht beglichene Rechnungen werden gemahnt. Falls die gesetzten Mahnfristen nicht befolgt werden, wird das Heim den Rechtsweg beschreiten. Eventuell anfallende Verzugs-, Mahn- oder Anwaltsspesen werden dem Schuldner in Rechnung gestellt.

Die Berechnungsregeln richten sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie nach den Festlegungen in der Heimordnung und werden zu den vorgesehenen Fälligkeiten angepasst.

Nützliche Kontakte

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuung

St. -Jakob-Weg 8 – 39049 Sterzing
Tel. 0472 726060 – E-Mail: wipptal@anlaufstelle.bz.it

Direktion Seniorenwohnheim Wipptal

St. Jakob Weg 6 – 39049 Sterzing
Tel. 0472 061300– E-Mail: seniorenwohnheim@wipptal.org

Sozialsprengel Wipptal, Finanzielle Sozialhilfe

St.-Jakob-Weg 8 – 39049 Sterzing
Tel. 0472 726030 – E-Mail: sozialsprengel@wipptal.org

Dateiname	Ersteller	Freigabe	Seite
IF0001 Informationsblatt Seniorenwohnheim Wipptal deutsch 2024(M300033903).ODT	Braunhofer Edeltraud Steurer Verena	April 2024	3/4

€ Heimtarife (Tagessätze) für das Jahr 2024

Tagessatz zu Lasten Heimbewohner

Einbettzimmer	selbständig	Pflegestufen			
		I	II	III	IV
Tagessatz dauerhafte Aufnahmen	59,32	59,32	59,32	59,32	59,32
Tagessatz für Kurzaufnahmen bzw. Aufnahmemonat	59,32	78,27	88,91	103,70	118,50
<i>(inkl. Pflegegeld wie angegeben)</i>	<i>0,00</i>	<i>18,95</i>	<i>29,59</i>	<i>44,38</i>	<i>59,18</i>

Mehrbettzimmer	selbständig	Pflegestufen			
		I	II	III	IV
Tagessatz dauerhafte Aufnahmen	56,33	56,33	56,33	56,33	56,33
Tagessatz für Kurzaufnahmen bzw. Aufnahmemonat	56,33	75,28	85,92	100,71	115,51
<i>(inkl. Pflegegeld wie angegeben)</i>	<i>0,00</i>	<i>18,95</i>	<i>29,59</i>	<i>44,38</i>	<i>59,18</i>

Monatssatz zu Lasten Heimbewohner (berechnet auf 30 Monatstage)

Einbettzimmer	selbständig	Pflegestufen			
		I	II	III	IV
Tagessatz dauerhafte Aufnahmen	1.779,60	1.779,60	1.779,60	1.779,60	1.779,60
Tagessatz für Kurzaufnahmen bzw. Aufnahmemonat	1.779,60	2.348,10	2.667,30	3.111,00	3.555,00
<i>(inkl. Pflegegeld wie angegeben)</i>	<i>0,00</i>	<i>568,50</i>	<i>887,70</i>	<i>1.331,40</i>	<i>1.775,40</i>

Mehrbettzimmer	selbständig	Pflegestufen			
		I	II	III	IV
Tagessatz dauerhafte Aufnahmen	1.689,90	1.689,90	1.689,90	1.689,90	1.689,90
Tagessatz für Kurzaufnahmen bzw. Aufnahmemonat	1.689,90	2.258,40	2.577,60	3.021,30	3.465,30
<i>(inkl. Pflegegeld wie angegeben)</i>	<i>0,00</i>	<i>568,50</i>	<i>887,70</i>	<i>1.331,40</i>	<i>1.775,40</i>